

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 30

**Artikel:** Bescheidenheit ist eine Zier  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-484169>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Was männiglich in diesen Tagen möchte!

### Bescheidenheit ist eine Zier

Es wird des langen und breiten darüber beraten, ob auch die Lenzburger Wehrmänner eine Anerkennung für den langen und schweren Aktivdienst erhalten sollen. Nach reiflicher Ueberlegung möchte ein Bürger und Wehrmann der großen Versammlung seine Meinung kundtun. Er ist der Ansicht,



man solle kein Bargeld ausrichten, sondern den Soldaten eine Anerkennung in Form eines Andenkens zukommen lassen. In der Aufregung fordert er jedoch wörtlich folgendes: «Ich meinerseits verzichte gerne auf einen Barbetrag, ich bin mit einem Denkmal durchaus zufrieden!»

Wahrheit garantiert: Becco.